

## Medienmitteilung

St.Gallen, 3. Januar 2024

### Am Kantonsspital St.Gallen wurden 2023 so viele Babys wie noch nie geboren

In der Geburtshilfe der Frauenklinik des Kantonsspitals St.Gallen (KSSG) haben im vergangenen Jahr 2233 Kinder (1149 Knaben und 1084 Mädchen) das Licht der Welt erblickt. Das sind 19 mehr als im Jahr 2022 und so viele wie noch nie. Unter den Neugeborenen gab es insgesamt 63 Zwillingspaare und einmal Drillinge.

Seit 2018 wurden am KSSG bisher in jedem Jahr immer über 2000 Kinder geboren. In den Jahren zuvor war dies aber nur in den Babyboomer-Jahren 1963 (2032 Kinder) und 1964 (2086 Kinder) der Fall. Die Übersicht seit 2017:

2023: 2233 Kinder  
2022: 2214 Kinder  
2021: 2185 Kinder  
2020: 2114 Kinder  
2019: 2074 Kinder  
2018: 2106 Kinder  
2017: 1988 Kinder

Die Geburtshilfe am KSSG verfügt über eine moderne Infrastruktur. Insgesamt sechs Gebärrappartements, wovon drei mit Gebärräumen, stehen zur Verfügung. Alle Gebärrappartements befinden sich auf der gleichen Etage wie der Operationsbereich, was für zusätzliche Sicherheit von Mutter und Kind sorgt. Kommt hinzu, dass die Geburtshilfe und Neonatologie der Frauenklinik des Kantonsspitals St.Gallen zusammen mit der Intensivstation des Ostschweizer Kinderspitals das Ostschweizer Perinatalzentrum bilden. Damit ist sichergestellt, dass Schwangere und Kinder auch dann optimal versorgt werden, wenn nicht alles rund läuft. Zum Beispiel, wenn sich bereits während der Schwangerschaft Risiken abzeichnen, wenn während der Entbindung Komplikationen auftreten oder wenn das Baby nach der Geburt medizinische Hilfe benötigt. Bewährt hat sich auch die Zusammenarbeit mit dem 2019 eröffneten Geburtshaus in St.Gallen. Die Förderung einer natürlichen und individuellen Geburt gehört aber auch in der Frauenklinik des KSSG zu den obersten Zielen.

### Kontakt für Rückfragen:

Philipp Lutz, Medienbeauftragter des Kantonsspitals St.Gallen, Telefon 071 494 25 12  
E-Mail: [philipp.lutz@kssg.ch](mailto:philipp.lutz@kssg.ch)